

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

29.04.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 221|21 Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des versuchten Mordes | Pferd bricht durch Anhänger | Radfahrer schwer verletzt

Ersteller: Mandy Heimann (mh), Therese Leverenz (tl), Dorothea Benndorf (db), Chris Graupner (cg), Philipp Jurke (pj)

Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des versuchten Mordes

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Straße des 18. Oktober

Zeit: 13.04.2021, gegen 22:15 Uhr bis 22:30 Uhr

Die Staatsanwaltschaft Leipzig und die Kriminalpolizeiinspektion Leipzig ermitteln derzeit gegen einen 19-jährigen (deutsch) u. a. wegen des Verdachts des versuchten Mordes und der besonders schweren räuberischen Erpressung. Dem Tatverdächtigen liegt zur Last, einen 17-jährigen Geschädigten zunächst mit einem spitzen Gegenstand schwer verletzt und nachfolgend von diesem Bargeld gefordert zu haben, wobei der Geschädigte dieser Aufforderung nachkam und Bargeld übergab. Nach den bisherigen Erkenntnissen soll die Auseinandersetzung zwischen dem Tatverdächtigen, dem Geschädigten und einem weiteren Zeugen anfänglich im Bereich des Bayrischen Bahnhofs stattgefunden haben und verlagerte sich nach zunächst erfolgter fußläufiger Flucht des 17-jährigen bis in den Bereich der Straße des 18. Oktober, Hausnummer 2.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Zur Rekonstruktion des Tatablaufs sucht die Kriminalpolizei in diesem Zusammenhang Zeugen, die Hinweise

- **zum Aufeinandertreffen**
- **der Auseinandersetzung**
- **der Flucht des Tatverdächtigen**
- **der Versorgung des Opfers**

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

– zu weiteren sachverhaltsrelevanten/sachverhaltsnahen Beobachtungen geben können. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tl)

Lenkräder aus zwei Pkws entwendet

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Weinligstraße

Zeit: 27.04.2021, 17:00 Uhr bis 28.04.2021, 06:00 Uhr

Unbekannte schlugen bei einem BMW X1 und einem BMW 120i, die in der Weinligstraße geparkt waren, die hinteren Dreieckscheiben ein und entwendeten aus diesen jeweils das Lenkrad samt Airbag. Der entstandene Stehlschaden liegt im mittleren vierstelligen Bereich. Der Gesamtsachschaden an beiden Fahrzeugen beträgt etwa 1.000 Euro. Die Polizei hat Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (pj)

Einbruchsdiebstahl in Café

Ort: Leipzig (Leutzsch)

Zeit: 25.04.2021, 20:00 Uhr bis 28.04.2021, 08:25 Uhr

Im angegebenen Tatzeitraum drangen Unbekannte in ein Café im Leipziger Westen ein. Sie drangen durch Aufbrechen der Doppelfenster in den Gastraum ein und entwendeten den Einschub einer Kasse aus dem Tresentisch im Bar- und Ausschankbereich. In diesem befand sich ein mittlerer dreistelliger Geldbetrag. Der Sachschaden steht noch nicht fest. Es wird wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (cg)

Pferd bricht durch Anhänger

Ort: Leipzig, Auffahrt A14 Nordost

Zeit: 28.04.2021, gegen 18:00 Uhr

Gestern Abend musste die Autobahn 14 an der Anschlussstelle Nordost kurzfristig in Richtung Dresden vollgesperrt werden. Der Grund war ein auf dem Beschleunigungsstreifen stehender Pkw mit Anhänger. In dem Anhänger wurde ein Pferd transportiert, das kurzfristig eine solche Eigendynamik entwickelte, um aus eigener Kraft den Unterboden des Anhängers durchzutreten. Um das Pferd und weitere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden, blieb dem Fahrer nichts anderes übrig um anzuhalten, obwohl er sich schon auf der Autobahn befand. Die Polizei sperrte diese kurzzeitig, um das Pferd gefahrlos von der Autobahn bringen zu können. Der Besitzer kümmerte sich dann weiter um das Tier, das unverletzt blieb. Eine Prüfung des technischen Zustandes von Fahrzeug und Anhänger brachte keinen Grund zu einer Beanstandung, so dass keine weiteren Ermittlungen eingeleitet wurden. (cg)

Radfahrer schwer verletzt

Ort: Pegau (Werben), K 7957

Zeit: 28.04.2021, gegen 14:00 Uhr

Gestern Nachmittag fuhr die 59-jährige Fahrerin (deutsch) mit ihrem Pkw Ford von Seegel in Richtung Lützen. An der Kreuzung beabsichtigte sie nach rechts auf die K 7957 abzubiegen und übersah dabei wahrscheinlich einen von links kommenden, vorfahrtsberechtigten Radfahrer. Durch den Zusammenstoß stürzte der Radfahrer und verletzte sich schwer im Schulterbereich. Zur medizinischen Behandlung wurde er in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung gegen die Pkw-Fahrerin aufgenommen. (mh)

Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Geibelstraße/Coppistraße

Zeit: 28.04.2021, gegen 15.00 Uhr

Der Fahrer (60, ukrainisch) eines Skoda Fabia fuhr die Geibelstraße in Leipzig stadtauswärts. Als er die Coppistraße kreuzte, kollidierte er mit einem vorfahrtsberechtigten, von rechts kommenden und in westliche Richtung fahrenden, Seat Leon (Fahrerin: 25). Der Seat wurde in Folge des Zusammenstoßes gegen einen entgegenkommenden Mercedes-Benz Sprinter (Fahrer: 56) geschleudert, der auf der Coppistraße in östliche Richtung fuhr. Während der Skoda-Fahrer unverletzt blieb, wurde die Fahrerin des Seat schwer verletzt und in einem Krankenhaus stationär aufgenommen. Der Sprinter-Fahrer wurde leicht verletzt und ambulant in einer Klinik behandelt. An den drei Pkw entstand Sachschaden in Höhe von etwa 29.000 Euro. Gegen den Skoda-Fahrer wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (db)